Auf dem Wiesenplan.

13.

Wiesengräser.

Wie viel Blätter in den Wäldern,
Wie viel Gräslein in den Feldern,
In den Hecken wie viel Dörner,
Auf dem Acker wie viel Körner.
So viel lebendig weit und breit,
So oft und viel sei Gott Dank in Ewigkeit.

Aus „Des Knaben Wunderhorn".

„Wie reizend, wie lieblich grünt und blüht die Wiese!" so rufen die Spaziergänger, wenn sie am Sonntag an der frischgrünen, mit Blumen bedeckten Matte vorbeikommen. „Sie gleicht einer prächtigen Sammetdecke, die mit den herrlichsten Farben gestickt ist, und die Tautropfen sind die Perlen und Edelsteine daran!" So sagen sie und gehen dann weiter nach dem Wirtshaus. — Heute ist ein Werkeltag, da zeigt uns die Wiese noch etwas mehr als den bunten Schimmer, natürlich nur dann, wenn wir bei ihr etwas länger verweilen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0